

Unser täglich Gift gib uns heute

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 30.10.2022

1. Vorgeplänkel

2. Offener Brief an den ULB (Unlauterbach)

3. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

1. Vorgeplänkel

Unser täglich Gift gib uns heute.

Ein böse abgewandeltes Gebet?

Ich glaube kaum, denn schaue man allein das Brot an, wenn es nicht unmittelbar vom Bäcker kommt, so ist es doch meistens in Plastik gehüllt, woraus die [Weichmacher](#) in das Brot entweichen.

Nun ist dem einen oder anderen Weib der Weichmacher ganz lieb, wenn er zieht in das männliche Glied. Oh, abgerutscht, also vernunftbegabt weiter.

Ist das Brot auch unmittelbar vom Bäcker vor [Pestiziden](#) bewahrt?

Dinge, die als Heilmittel für Pflanzen gelten?

Und was ist mit Glyphosat, das nach wie vor auf deutschen und den anderen Böden der westlichen Welt eingesetzt wird, bis hin zu den abgeholzten Regenwäldern, wo unnatürliche Monokulturen vor jeglichem Beiwuchs „geschützt“ werden?

Monokulturen, die um mit Glyphosat „geschützt“ zu werden, vor dem Glyphosat selbst mit Genveränderung „geschützt“ werden müssen.

Ist das alles nicht genug Gift, was alltäglich auf die Menschheit einwirkt?

Ist es das, was von Gott gegeben ist?

Hilf dir selbst, so hilft dir Gott, so ein altes Sprichwort. So ist also jeder, der sich selbst hilft auch Gott. Jeder Mensch, der nichts Grundsätzliches dagegen tut, das Gift von sich zu halten, gibt sich sein alltägliches Gift jeden Tag von neuem.

Bleibt es dabei bei Weichmacher, Pestizid, wie dem ach so herzallerliebsten Glyphosat?

Wohl mit Sicherheit nicht!

Nur kann man die anderen Gifte nicht allzu öffentlich wahrnehmen. Umso mehr, wenn sie einem nicht unmittelbar auf den Fuß fallen und dabei der Schmerz wirksam wird.

Eigentlich sehr öffentlich verabreichtes Gift enthalten die Kohlenwasserstoffpolymere, der eigentliche Feinstaub, die alltäglich am westlichen Himmel als Streifen sichtbar werden. Streifen, die als Kondensstreifen bezeichnet werden, wobei die Kondensstreifen von Flugzeugen kurz nach dem Ausstoß vergehen. Die Chemiestreifen aus Kohlenwasserstoffpolymeren jedoch am Himmel sichtbar bleiben und sich nach und nach zu einem milchig schwammigen Himmelszelt ausbreiten. In diesen Chemiestreifen sind Schwermetalle, also Gifte wie Aluminium-, Barium- und Strontiumoxide enthalten. Alles insgesamt als Aerosol. Inzwischen dürfte bekannt sein, dass Corona Erreger über Aerosole verbreitet werden und somit die Menschheit in „Atem“ zu halten. Aerosolverbreitung, über die ein Ukrainer in der BRiD/USK eine [Doktorarbeit](#) verfassen durfte. Ein Ukrainer? Ja genau, mit Hilfe der BRiD um die Forschung, die in den [unzähligen Biolaboren des](#)

[Kiewer](#) Regimes vollbracht wurden, an die Menschen zu bringen. Ein Graus des BRiD Mausekrimskrums, der aber den Michel nicht stört, weil der Himmel durch die Gifte endlich das leidige Rot, was Liebe und Ehre verkörpert, vom Himmel nimmt und es dafür mit dem Orange des Kiewer Maidanputsches, äh Entschuldigung, der ukrainischen Revolution, ersetzt.

Dabei nicht genug des alltäglichen Giftes, denn es kommt das Gift des alltäglichen Public Relation (PR), des Propagandakrieges dazu. Der Propagandakrieg, der den Michel geschmeidig macht, wie die Weichmacher das Plastik, um ihn verneinen zu lassen, dass es Solidarität bräuchte, um das faschistische Kiewer Regime aufrechtzuerhalten, was bedeutet, dass der Verteidigungskampf des russischen Volkes als Angriffskrieg zu deuten ist. All dieses Gift frisst der Michel duldsam aus dem Futternapf, den ihn die selbsternannten Herren der Welt hinstellen. Mit diesem Fressen nimmt er den Stoff auf, der ihn zum dressierten Verbraucher, Rechtehascher und Desinfektionsfetischisten macht. Nur jener Hund, der das Fressen verweigert, bleibt aber denkfähig, um diesen ganzen Mausekrimskrums durchschauen zu können. Oh sehr wohl habe ich allwöchentlich, manchmal sogar öfter, meinem Zorn Luftgemacht, um diesen nicht in Wut ausarten zu lassen. Wut, die in Hass umkippt und damit die Denkfähigkeit stirbt. Zorn in seiner berechtigten Form und vor allem auf Vernunft gegründet.

Was aber ist des Michels Gemeinsinn?

Ist dieser Sinn vielleicht doch gemein.

[Nach mir die Seuche, titelt Herr La Puente](#) von den Neulandrebelln mit einem Achselzucken. Ähnliche Bedenken gegenüber dem deutschen Michel. Bedenken, die ich habe, weil ich mein Tun in einer guten Mischung von Idealismus (Selbstlosigkeit) und Individualismus (Eigensinnigkeit) setze.

Was aber möchte der ehrlich und aufrichtige Herr La Puente mit folgendem Satz sagen?

„Der Staat ist nichts, wir sind alles“

Im Staat wäre zuviel kaputtgegangen? Ist Herrn La Puente nicht bewusst, dass der Staat in einer Volksherrschaft/Demokratie der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen ist? Ist ihm nicht bewusst, dass der Staat auf drei Säulen ruht? Drei Säulen, die seit der Arbeit [„Allgemeine Staatslehre“](#) des Staatsrechtlers Georg Jellinek die der Staatsangehörigen, die des Staatsgebietes und die der Selbstbestimmung/Souveränität sind! Und was ist mit dem deutschen Staat? Seit dem 29.11.1918 mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig!

Was also ist kaputtgegangen? Im Staat, also in den Staatsangehörigen, die selbstbewusste Eigenverantwortung durch die beständige Umerziehung. Damit wurde die Gesellschaft zerstört, weil man die kleinste Zelle der Gesellschaft, die Familie, erfolgreich angreifen konnte und aufgrund dessen auch in manchem Menschen selbst der reine Glaube zerbrach. Kann man es den Menschen verdenken, dass ihnen der reine Glaube zerbricht?

Mit einem Gutmenschenblick eigentlich nicht.

Ein solcher Gutmensch bin ich nicht, weil in mir die rotzige Querulanz haust und ich mich nicht zufriedengeben will, mit dem was passiert. Weil ich das Wissen habe, dass ich als Einzelner an der Sache, die derzeit herrscht, nichts ändern kann und nur in Zusammenarbeit mit den anderen des deutschen Staatsvolkes eine Änderung herbeiführen kann. Änderung, die meine eigene Lebenslage verbessert, dass aber nur im Zusammenhang mit der Verbesserung der Lebenslage der anderen Mitglieder des deutschen Staatsvolkes.

Dabei darf eines nicht zerbrechen, der Glaube an das Gute im Menschen, denn dieser ist in vielen Menschen nach wie vor noch erhalten, nur verbuddelt unter dem Dreck des Giftes, was alltäglich auf die Menschen einströmt.

Mit diesem verbuddelten/verborgenen Guten im Menschen, können sich die Staatsangehörigen, also der Staat, nicht neu aufstellen. Das Gute muss wieder hervor und das Werkzeug zum Ausgraben

dazu ist die selbstbewusste Eigenverantwortung. Erst wenn die Menschen diese wieder aufnehmen, kann der Staat, also die Staatsangehörigen, wieder stark werden, wobei es dabei noch nichts zu feiern gibt, sondern Arbeit angesagt ist, das deutsche Haus vom Grunde auf neu aufzubauen und zwar mit einem neuen und starkem Fundament in Form einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung; eine Verfassung, die das Rechtsstaatsprinzip darstellt. Das Rechtsstaatsprinzip, die Architektur des neuen deutschen Hauses mit den Baumaterialien des gültigen deutschen Recht und Gesetz und dem dazugehörigen Mörtel, dem verbindlichen Völkerrecht. Ein deutsches Haus von grund auf trockengelegt/geschützt vor giftiger Propaganda und mit einer wärmedämmenden und vor Nässe schützenden Bedachung in Form der Charta der Vereinten Nationen. Ein deutsches Haus ohne Schuld und Zins, dafür aber mit einem Friedensvertrag aufgebaut.

Und deswegen kann auch ich staatlichen „Akteuren“ nicht über den Weg trauen, denn es gibt keine staatlichen Akteure, sondern nur solche der BRiD Verwaltung, die BRiD, die 1990 ohne ein wegen unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft getretenen Einigungsvertrag und im zuge dessen des 2+4 Vertrages zu einer US Kolonie (USK) verkommen ist. Die Frage von Herrn La Puente: „Was will so ein Staat von mir? Was ich von ihm?“ Meine Antwort frei nach Alexandre Dumas: „Einer für Alle, Alle für Einen!“.

Nachdem ich über die Fragwürdigkeit des Staates und der entsprechenden Meinung von Herrn La Puente ausgeführt habe, ist es mir umso mehr unverständlich, wenn ein Mensch über den eigenen Staat sowenig bescheid weiß, warum er dann über einen wahrhaft volksherrschaftlichen Staat der VR China und seinen Präsidenten Xi Jinping ausführt.

Es mag zwar unverständlich sein, was die chinesische Staatsführung in ihrem einzelnen Handeln für das Gesamte zu tun meint, aber solange man über das Handeln von ca. 60 Millionen und 20 Millionen Gästen keinen Überblick hat, sollte man nicht versuchen, Überblick über ein Milliardenvolk zu erlangen. Und umso unverständlicher wird es, wenn man Frankfurt auf französisches Gebiet versetzt, nur um irgendwelche Regeln zu umgehen, weil man nicht weiß, dass ohne eine rechtmäßige verfassungsgemäße Grundlage jeder Regel, die als Gesetz erlassen wird, sofort zu einer willkürlichen Regel verkommt und diese Willkür dem deutschen Michel als Schuld anzulasten ist, weil er sie zulässt, ohne mit vernunftbegrenzter Gewalt (Verfassung) dagegen zu handeln.

Und ja, der deutsche Staat braucht um selbstständig handeln zu können, Regeln in Form von gültigem deutschem Recht und Gesetz, denn es herrscht derzeit Anarchie (Gesetzeslosigkeit), wenn nur mit willkürlichen Regeln auf der Grundlage von Besatzungsrecht gehandelt wird.

Schauen wir doch einmal, was eine jüdische Stimme dazu sagt.

Jüdische Stimme?

Ich habe mich belehren lassen, dass ein Jude nur jener ist, der den jüdischen Glauben in sich trägt und ihn offen ausübt. Eigentlich leicht zu verstehen, denn auch nur jener ist Christ, der nach den Worten von Jesus handelt. Genauso ist es mit Muslimen, Buddhisten usw.

Kommen wir also zu Herrn Wolfgang Herzberg, der zwar Sohn jüdischer Eltern ist, die einst wegen Hitler und seinen Schergen nach England ausgewandert sind, dessen Eltern mit ihm aber bereits 1947 wieder nach Ostberlin zurückkehrten. Er studierte zu DDR Zeiten an der Humboldt Universität.

Das ist aber kein Garant dafür, vernunftbegabt zu handeln, was ich bereits persönlich erfahren

musste, denn ein anderer Absolvent der Humboldt Uni hat versucht mich für den Sender MDR in ein Gespräch zu holen, ohne im geringsten auf mein Anliegen einzugehen, sondern einfach aus meinem damaligen Handeln als sog. Ministerpräsident des Reichslandes Freistaat Sachsen Gewinn herauszuschlagen. Es ging diesem Absolventen nicht um meine Forderung an die sächsischen Verwaltungen nachzuweisen, was sie berechtigt für und wider Reichs- und Staatsangehörige handeln zu dürfen, sondern ganz einfach darum einen bössartigen Amtsmissbraucher, den Opelt, vorzuführen. Ein Amt missbraucht man, wenn man ohne Berechtigung öffentlich-rechtlich handelt. Das habe ich mitnichten getan, in dem ich mich als Ministerpräsident des Reichslandes bezeichnet habe. Wenn das Amtsmissbrauch wäre, sich so zu nennen, dann wäre jeder Karnevalsprinz ein Amtsanmaßer. Amtsanmaßung ist jedoch, wenn man sich Ministerpräsident des Bundeslands Sachsen nennt und dabei öffentlich-rechtlich handelt, auf Grundlage einer Verfassung, die nicht von einem Staatsvolk des Freistaates Sachsen in Kraft gesetzt wurde, obwohl es in der Präambel von 1992 so verlautet.

Aber zurück zu Herrn Herzberg, einem Humboldt Uni Absolventen, den man doch eine gehörige Portion Vernunft zuordnen kann, so vermeine ich jedenfalls.

Eine gehörige Portion?

Ja auch hier habe ich ein wenig Vorbehalt, den ich aus einer Vorstellung in einem [Beitrag von Herrn Rainer Rupp](#), der bei RT deutsch veröffentlicht wurde, schöpfe.

"Der Westen dürfte sich (in Bezug auf die Ukraine) zudem, in jeder Hinsicht, finanziell durch die gigantische Militarisierung und Energiekostenexplosion, sowie moralisch-politisch völlig übernehmen, um dieses 'Fass ohne Boden' des Ukraine-Krieges trotz eigener gigantischer Staatsschulden weiter zu füllen."

Wenn ich jetzt mit meiner rotzigen Querulanz wieder auf die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde verfallte, deren Lösung uns Arthur Schopenhauer lehrte, dann zieht es mich in die Geschichte zurück. Aus dieser ersehe ich wieder den roten Faden des fast 3000 Jahre alten Planes, der von den Leviten erdacht, von den Pharisäern niedergeschrieben, von den Talmudisten gepredigt und von den Zionisten immer wieder [neu ausgerichtet wird](#). Der Westen ist doch nichts weiter als das Herrschaftsgebiet der Zionisten, insbesondere der heimatlosen Zionisten, die wiederum in oberster Liga im Komitee der 300 organisiert sind und dieses von den Rothschild- & Rockefeller Clans beherrscht wird. Diese werden sich mit Sicherheit finanziell nicht übernehmen, denn zur finanziellen Ausplünderung stehen ihnen die Völker der westlichen Welt zur Verfügung. Zur Verfügung über die Macht, die sie über das Geld besitzen, weil die Völker, so auch der Michel, keinen Wert auf eine nationale/hoheitliche Währung legen. So verschulden sich also nicht die selbsternannten Herren der Welt, sondern die Völker der westlichen Welt, die sich das gefallen lassen und mit diesem gefallen lassen in die Energiekrise geschickt werden. Energiekrise, eine Verniedlichung dessen, was wirklich auf die Menschen zukommt. Deswegen übernehmen sich die selbsternannten Herren der Welt auch nicht moralisch, weil ihre Moral/Sozialverhalten gleich wie bei den Hyänen nicht über die Sippe hinausgeht.

Sehr kritisch gegenüber den selbsternannten Herren sind diese Auszüge aus der Meinung von Herrn Herzberg. Trotz allem, jedoch leider nur bis zur zweiten Wurzel der Gleichung gelöst. So bleibt man dann letztendlich in einer Täuschung verhängen und findet den Weg aus dem geistigen Irrgarten nicht. Da nutzt es auch nicht, wenn die USA-Nato von Anfang an als Kriegspartei erkannt wird, denn man erkennt nicht, dass die USA über das Geld, die FED, von den US Imperialisten beherrscht wird und die Nato der militärischer Arm ist um die Herrschaft durchzusetzen.

So kommt man in dieser Täuschung zu folgender Erkenntnis: „Allerdings liegt der Schlüssel für die Lösung dieser universellen Grundfrage der Menschheit nicht in einem primitiven "entweder oder",

sondern in einem "sowohl als auch"“

Sehr wohl liegt der Schlüssel in einem entweder oder und nicht in einem sowohl als auch, denn dass sowohl als auch führt in den Opportunismus, der für den ehrlich und aufrichtigen Widerstand tödlich wird. Natürlich darf es kein primitives entweder oder geben, denn damit wären wir bei dem Obsiegen des Stärkeren, sondern es braucht ein vernunftbegabtes entweder oder, also die Durchsetzung des Volkswillens mit vernunftbegrenzter Gewalt. Vernunftbegrenzte Gewalt in oberster Form der Charta der Vereinten Nationen.

Dann wird auch klar, wenn man im Wissen der Vernunftlehre von Kant und Schopenhauer steht, die sich auf die Vernunftlehre der Philosophen über die Jahrtausende aufgebaut hat, dass die Russen keinen Angriffskrieg im russischen Grenzland/Ukraine führen, sondern einen Verteidigungskampf gegen die imperialen Ansprüche des Westens, der von den selbsternannten Herren der Welt beherrscht wird.

Wenn Herr Rupp in seinem Beitrag die nachfolgenden Fragen mit der vierfachen Wurzel auflösen würde, würde er zur Erkenntnis/Lösung kommen, dass es vor allem das deutsche Volk bedarf, um die Kriegstreiberei der selbsternannten Herren der Welt zu stoppen. Das deutsche Volk, das den Hebel mit dem von Krieg auf Frieden gestellt wird, in der Hand hält, dem aber die Kraft einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung fehlt, um den Hebel auf Frieden zu legen. So würde Herr Rupp bis dato sehr gute Überzeugung mit der guten Überzeugung der anderen zu einer sehr guten Überzeugung werden, also zu einem sehr guten Denken um daraus zu einem sehr guten Reden und Handeln zu werden und letztendlich mit einer wahrhaften Verfassung zum ausgezeichneten Denken, Reden und Handeln.

Wollen wir noch zu einer meiner Lieblingsjournalisten [gehen](#), denn auch bei Frau Dagmar Henn steckt der Teufel noch im Detail.

Es geht in der Hauptsache um die Sprengung der beiden Nordstream Leitungen und den dazu von Dänemark und Schweden gemachten Erkenntnissen. Insbesondere und das ist bezeichnend, über die Täterschaft, die sich erlaubt hat in den Hoheitsgewässern Dänemarks und Schwedens entsprechende Terrorangriffe zu starten.

Frau Henn zitiert dabei die Verweigerung des BRiD Regimes Auskunft darüber zu geben, folgend:

... "nach sorgfältiger Abwägung zu dem Schluss gekommen, dass weitere Auskünfte aus Gründen des Staatswohls nicht – auch nicht in eingestufteter Form – erteilt werden können".

Dann kommt Frau Henn auf den richtigen Gedanken, dass das Verschweigen der Geheimdiensterkenntnisse weniger dem Staatswohl diene, wohl aber doch dem Wohl der Bundesregierung, um dann abschließend zu formulieren: „Und natürlich bestätigt der Umgang mit dieser Frage ein weiteres Mal, dass dieser Bundesregierung ihr eigenes, persönliches Wohl über das Wohl des Landes und seiner Bewohner geht; aber das ist nichts Neues, und wer das bis heute nicht begriffen hat, wird es wohl nicht mehr begreifen.“

Ich hoffe nicht, dass Frau Henn es nicht mehr begreifen wird, dass die Bundesrepublik **in** Deutschland, die bis 1990 eine staatsrechtliche Verwaltung auf Grundlage des Art. 43 HLKO der drei Westbesatzer in ihren Zonen war und nach der feindlichen Übernahme der DDR mit allen vier Besatzungszonen zu einer US Kolonie verkommen, nicht der deutsche Staat ist, sondern wie es vom 3 x G 1973 in seiner Entscheidung 2 BvF 1/73 festgehalten wurde, es nach wie vor der Staat Deutsches Reich ist, der aber mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist.

So kann man also diesen handlungsunfähigen deutschen Staat derzeit tatsächlich nur als Land bezeichnen und den dazu entsprechenden Bewohnern. Die Bewohner von über 80 Millionen in der Anzahl, dabei aber nur ca. 60 Millionen deutsche Staatsangehörige, zumindest nach dem weiterhin völkerrechtlich gültigem positiven Recht des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes.

Das mag alles recht problematisch klingen, kann aber letztendlich und vor allem tatsächlich nur mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung aufgelöst werden. Man darf sich nicht abbringen lassen von der völkerrechtlich geschichtlichen Tatsache, die durch die Bestimmungen des SHAEF Gesetzes 52 mit dem Schleier der Maya verhangen wird und den Staat als Deutschland zu bezeichnen, sondern man muss ganz klipp und klar den Willen des Volkes ermitteln, den Willen, der seinen Staat neu bezeichnet, der das Staatsangehörigkeitsgesetz auf dem heutigen Stand bringt und der vor allem seinen Willen über eine Währung kundtut, um über diese tatsächlich wieder selbstständig zu werden. Selbstständig? Aber wie denn? Doch nur mit Wissen über den Rechtsstaat. Und wieder ein Journalist aus meiner Lieblingsliste, Frau Susan Bonath, enttäuscht mich in dieser Sache. Eine gute Ausarbeitung über den Schwindel mit dem Bürgergeld. Und dann ein Stolperstrick, den sie sich selbst in den Weg gezogen hat, weil das Hintergrundwissen fehlt. [Frau Bonath schreibt](#): „Die Jobcenter verweisen Betroffene deshalb offenbar immer häufiger an die karitativen Tafeln – ein Bruch mit dem Sozialstaatsprinzip.“

Es kann in der BRiD/USK keinen Bruch mit dem Sozialstaatsprinzip geben, ganz einfach deswegen, weil noch nicht einmal im Ansatz ein Sozialstaat vorhanden war, ganz im Gegenteil zur DDR. Und zum zweiten, weil der deutsche Staat mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Und genau daran hapert es und weshalb die sehr wohl ehrlich und aufrichtigen aus der deutschen Opposition immer wieder in den Opportunismus stolpern. Noch etwas ärger finde ich es wenn man im Juli 2022 schreibt: „Wir müssen friedlich bleiben und die Menschen im rechten Augenblick zum Recht führen.“, dabei aber die rechte Zeit bereits seit über 30 Jahren überschritten ist und nun im [Oktober folgend meint](#): „Den Preis für ihre Fehler haben alle Europäer zu zahlen. Ich bitte alle Europäer, innezuhalten und zu erkennen, dass wir einen gemeinsamen Feind haben. Tun wir es nicht, werden wir alle einen sehr hohen Preis zu zahlen haben. Wer nicht hören will, muss fühlen. Ich hoffe sehr, dass wir den Weckruf erhören. Aber viel Zeit haben wir nicht mehr.“

Die Europäer, insbesondere die Deutschen zahlen seit Anfang an, also nach Ende des Zweiten Weltkrieges den Preis, den ihnen der Marshallplan mit Zins und Zinseszins auferlegt hat. Gefühlt haben es viele Deutsche nicht, da man ihnen ein Wirtschaftswunder vorgemacht hat und noch immer sehr viele um die Anerkennung gegenüber den anderen mit meinem Haus, mit meinem Auto und mit meiner Frau protzen, dabei aber oftmals über beide Ohren verschuldet sind. Inzwischen fressen ihnen die Schulden die Ohren ab und sie stehen blank da. Blank auch im Wissen, um sich aus der Misere herauszuhelfen. Und genau ein solches Wissen vermittelt der Schreiber ebenfalls nicht, noch nicht einmal, wer denn der Feind wäre.

Ja, mein Idealismus und mein Individualismus gegen sich auf der Waage ein weitgehendes Gleichnis und daher habe ich in den letzten Wochen sehr wohl gemerkt, dass ein angestregtes Arbeiten um den Michel zur Vernunft zu bringen, im Alleingang nicht ausreicht. Liegen geblieben dabei ist aber vieles Privates, das ich in den letzten Wochen doch wieder einmal etwas geradegerückt habe. Und es sind da noch viele Dinge, die ich liegengelassen habe, weil die Zeit um Wissen aufzunehmen, viel Zeit für das Leben gekostet hat. Mit entsprechendem Alter meiner ppC, ohne die ich mit meiner Blendung diese Arbeit nicht tun könnte, bin ich zu dem Schluss gekommen, dass ich mein Sonntagswort nur noch alle 14 Tage führen werde. Das lässt Luft und außerdem gibt es mir den Vorteil, die Dinge im Überblick zu betrachten, um daraus aus den vielen abertausenden Dingen, das meiner Meinung nach Wichtigste hervorzuheben. Hervorzuheben, um damit all den anderen ehrlichen Menschen zu verdeutlichen, dass man vor allem vor dem Wortmissbrauch auf der

Hut sein muss. Der Missbrauch, der mit dem Begriff Demokratie, dem Begriff Deutschland und dem Begriff Angriff bzw. Verteidigung begangen wird.

Ich rufe nochmals auf, den roten Faden der Wahrheit aus der Geschichte heraus zu finden, um an diesem geleitet, nicht ab vom Pfad, der zum Ziel führt, in den geistigen Morast abzukommen.

Eine große Gemeinschaft, wie die eines Staatsvolkes, kann nicht in Gesetzeslosigkeit/Anarchie leben, denn das wäre die Eröffnung des Obsiegen des Stärkeren. Der Unterschied zwischen Gesetz und willkürlicher Regel muss begriffen werden. Es muss begriffen werden, was ein Rechtsstaat ist und damit das Rechtsstaatsprinzip. Es muss begriffen werden, dass man erst das eigene Haus säubert, aufräumt und wohnlich macht, bevor man daran denkt sich über andere Häuser zu äußern. Und dieses Äußern muss wieder vernunftbegabt sein, also ohne Überheblichkeit, was bedeutet, wenn es den Nachbarn aus welchem Grund auch immer, nicht möglich ist sein eigenes Haus in Ordnung zu halten, ihm mit solidarischer Hilfe entgegenzukommen ohne seine Würde anzugreifen. Aber bis das von der Mehrheit des deutschen Volkes begriffen wird, wird wohl noch eine Generation in Schuld- und Zinsknechtschaft ihr Leben fristen müssen. Generationen unserer Kinder und Kindeskinde, denen es eigentlich besser gehen sollte als uns, ihnen aber eine Welt hinterlassen wird, die schlechter ist als unsere gewesen war. Das kann nicht das Ziel, nicht der Wunsch von ehrlich und aufrichtigen Menschen sein und daher immer wieder mein Aufruf den seit tausenden von Jahren immer wieder kluge Menschen weitergegeben haben, gut zu Denken, gut zu Reden und gut zu Handeln.

Es ist wohl verständlich, dass man mit ungenügend Wissen über die ganze Sache eine Art Staatstrauma bekommen kann. Das darf aber nicht dazu führen, dass einem alles völlig egal wird und das besonders nicht, wenn man als ehrlich und aufrichtiger Mensch über die Verwerfungen in unserem Heimatland schreibt.

Aber warum kann man diese Tätigkeiten nicht bei den jetzigen Regierenden erleben, so z. B. beim Krankheitsökonom und entsprechenden Ressortchef Leut Lauterbach?

Da flatterten vor Kurzem zwei Briefe für meine ppC und mich ins Haus, am selben Tag mit verschiedenen Absendern, mit gleichem Inhalt und angeblich von der gleichen Person, eben Leut Lauterbach.

Man bringt es noch nicht einmal fertig die handschriftliche Unterschrift des ULB, wie auf dem Euro Schein, die handschriftliche Unterschrift des EZB Chefs, auf diese Briefe zu bringen, obwohl die [Briefe an die über 60Jährigen gerade mal 50 Millionen gekostet](#) haben.

Von welcher traurigen Gestalt sind entsprechend diese Leut, die solche Briefe fertigen.

So komme ich nun zu meinem heutigen Hauptanliegen.

2. Offener Brief an den ULB (Unlauterbach)

Worum geht es in dem Brief, der angeblich von Lauterbach kommt?

Natürlich um das Impfen für die über 60-Jährigen. Jene über 60-Jährige, wie der ppC und den RQO, die sich weder gegen Grippe, Masern, Gürtelrose, noch gegen den Corona Erreger impfen lassen und schon gleich gar nicht gegen aufgerollte Fußnägel.

Aber na ja, so will ich doch nun zum Offenen Brief mit meinem ganz [persönlichen Briefkopf](#) kommen.

Sehr geehrter Herr Lauterbach,

ehrt es Sie, dass Sie an mich denken und hoffen, dass ich gut durch den Herbst und Winter komme?

Dass Sie und die „Wir“, zu denen ich mich nicht mitzähle, ganz gut durch den Herbst und Winter kommen, bezweifle ich eher weniger, obwohl Sie vierfach geimpft, wieder an Corona erkrankten und dann selbst mit dem Medikament Paxlovid keine wesentliche Besserung erfuhren, wie man es vom Redaktionsnetzwerk [1] erfahren konnte.

Na ja, Sie sind ja auch noch keine 60 Jahre alt und haben daher weniger Erfahrung wie meinereins, der bis dato ohne Impfen selbst an anderen Krankheiten wie Grippe, Masern etc. nicht erkrankte.

Wie kann dann also eine Impfung als das wirkungsvollste Mittel gegen den Corona Erreger bezeichnet werden?

Oh ja, nun rücke ich in Ihren Augen wohl in die Nähe der Pandemiegegner und der Corona Leugner?

Ich möchte es jetzt gleich klären, bevor falsche Schlüsse gezogen werden.

Oh sehr wohl bin ich Gegner von Pandemien, also weltweiten Krankheitsverläufen und schon gleich gar gegen jenen Krankheitsverlauf, den der Corona Erreger angestoßen hat.

Ich bin also kein Corona Leugner, da ich sehr wohl die Gefährlichkeit sehe, was diese Krankheit betrifft.

Es dürfte aber auch klar sein, dass noch kein gesunder Mensch allein dem Corona Erreger erlegen ist. Dass aber vorgeschädigte Menschen sehr wohl durch die weitere Belastung durch den Corona Erreger einen leidvollen Sterben ausgeliefert werden.

Warum spreche ich vom Corona Erreger und nicht von Viren?

Ja, das beruht auf meiner rotzigen Querulanz der **Un**wahrheit gegenüber, denn bis dato sind Viren vielleicht in elektronischen System nachgewiesen, aber nicht in Lebewesen. Wenn man Teile von abgestorbenen Bakterien als Viren bezeichnet, dann ist wohl die Grundlage gegeben, weiteren Lug und Trug darauf zu erdichten.

Der Corona Erreger bestehend aus Amino- und Nukleinsäureketten ist ein ähnlicher Bestandteil wie all die anderen Amino- und Nukleinsäureketten, die in allen Lebewesen zu finden sind und deren Körperaufbau ausmachen.

Nun gibt es bekanntlicherweise Bakterien, die dem Leben schädlich gegenüber sind, sowohl aber auch Bakterien, die Lebewesen brauchen um gesund zu leben. Ebenso stellt es sich mit den Amino- und Nukleinsäureketten dar, aus denen auch andere Erregerarten bestehen. Erreger, wie z. B. die

unsäglichen Krankenhauskeime, die schon viele Menschen in den Tod gerissen haben.

Kam ich gerade auf Lug und Trug zu sprechen?

Das dürfte in Ihrer Dienststellung wohl eher keine Frage spielen, haben Sie doch als Ressortchef lt. Art. 64 GG den Eid nach Art. 56 GG geschworen. Das bedeutet aber nicht, dass Sie frei von Lug und Trug sein müssen, denn wie man es bei Abgeordneten Watch [2] erfahren kann, kann Ihnen auch bei Eidesbruch nicht an den Karren gefahren werden.

So glaube ich, dass Sie ganz gut abgesichert sind in Ihrer Dienststelle.

Umso mehr Sie mit Ihrer Partei gegen Haftung privatrechtlich genau wie strafrechtlich abgesichert sind. das geht aus dem Parteiengesetz § 37 und Strafgesetzbuch § 129 Abs. 3 hervor.

Dem nicht genug, denn mit dem Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin, [BGBl. 1990 S.1274ff](#); [BGBl. 1994 S. 40ff](#), sind Besatzungsgesetze festgeschrieben worden, wobei ich hier auf den Überleitungsvertrag und dessen Art. 8 hinweisen möchte, der den Kollaborateursschutz festschreibt.

Wenn man die Meinung vertritt, dass jemand Lug und Trug verbreitet, stellt sich die Frage, ob das zur Meinungsfreiheit gehört. Meinungsfreiheit, die im öffentlichen Gespräch mit einander ausgetauscht werden sollte, um herausfinden zu können, inwieweit die Meinung des einen oder anderen richtig ist. Das ist Respekt, den Frau Prof. Gabriele Krone Schmalz lehrt.

Was aber lehrt Ihr Expertenrat, zu denen illustre Herren wie Drostens und Wiehler gehören. Ach Entschuldigung, Meister Drostens ist ja aus diesem Rat ausgetreten. Etwa, weil er ganz persönliche Schwierigkeiten mit seinem gepriesenen PCR Test hat? Und was ist mit Meister Wiehler? Der ist Chef am Robert Koch Institut. Ein Institut, das mit seinem Namen dafür bürgt, dass medizinische Versuche an Menschen ohne moralische Bedenken und Beachtung der Würde der Menschen durchgeführt werden. Oder was war das auf den Inseln des Victoriasees damals?

Gab es nicht solche Versuche auch in der IG Farben Auschwitz?

Und was sind die Impfungen in der Breite mit Stoffen, die Notzulassungen bekamen, dabei aber wie an Ihren vier Impfungen zu ersehen, keinen Schutz geben, dafür aber Nebenwirkungen bis hin zu lebenslanger Invalidität oder gar Tod?

Aber das sind ja wieder Verschwörungstheorien, denn es gibt ja genug entsprechende Mitteilungen aus einem weiteren Institut, das den Namen Paul Ehrlich missbraucht. Paul Ehrlich (1854-1915) mit seinem jüdischen Glauben, ein wertvolles Mitglied des deutschen Volkes und hochverdienter Mediziner. Das heutige Institut, das seinen Namen trägt ist für die Sicherheit von Impfstoffen verantwortlich.

Schauen wir doch einmal nach, was dabei so geschieht. Im Jahr 2016, so kann man bei „Correktiv“ lesen [3], haben die Pharmakonzerne unkontrolliert Ärzte finanziell „unterstützt“, um Anwendungsbeobachtungen zu vollführen.

Ein Schelm, der dabei an Bestechung denkt, um einzig die Medikamente der „unterstützten“ Firmen zu verwenden.

Aber schauen wir weiter in die Corona Zeit und dabei besonders in das Jahr 2022.

Eine ehrlich und aufrichtige Journalistin, Frau Susan Bonath, berichtet des Öfteren über die Arbeit des Paul Ehrlich Instituts.

Da kann man einen Beitrag vom Juni [4] finden, in dem Frau Bonath berichtet, dass erst nach langem Drängen das PEI Daten über Impfn Nebenwirkungen bis hin zu Toten herausrückt.

Im September kann man einen Bericht über den Vorwurf des Verschleierns von Impfrisiken finden [5]

Ein paar Tage später im September, das nächste Problem mit dem Herausücken von Daten und diesmal wegen Impfschäden und anderen Komplikationen bei Kindern [6].

Und nun erst im Oktober das Vertuschen von tödlichen Risiken [7].

Wohlgermerkt Herr Lauterbach, in diesen Berichten von Frau Susan Bonath geht es um Zahlen, die dem Institut gemeldet wurden. Die Fälle der Nebenwirkungen bis hin zum Tod, die nicht gemeldet werden und dadurch im Dunklen bleiben, werden sich wahrscheinlich sehr viel höher beziffern. Höher beziffern, weil die Menschen so beeinflusst wurden und in Unwissenheit belassen werden, dass sie gar nicht erkennen, was mit ihnen geschieht, wenn sie nach dem Impfen die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, oder gar an Herzversagen das Leben verlieren. Wobei ich bei letztem auf Herzbeutel -und Herzmuskelentzündung hinweisen möchte.

Aber wer sind jene, die ich hier anführe, die bis dato darüber berichtet haben? Keine Mediziner und damit wohl doch nur Verschwörungstheoretiker?

So möchte ich noch einen sehr wohl kompetenten Menschen in den Ring holen, der in Ihrer Causa ausführt. Es ist der Anwalt Herr Dirk Schmitz, der als Geschäftsführer der Acura Klinik in Baden-Baden seine Tätigkeit seit 2018 ausübt.

Herr Alexander Wallasch hat Herrn Schmitz zu einem Gespräch empfangen, das auf der Seite „alexander-wallasch.de veröffentlicht wurde [8].

Mut und Courage, also Tapferkeit, wird Herrn Schmitz zugesprochen und ich bin ganz dergleichen Meinung, wenn ein Geschäftsführer einer medizinischen Einrichtung in der heutigen Zeit dafür eintritt, Menschen vor dem Impfen ausführlich und wahrheitsgemäß aufzuklären, um dann die Menschen selbst entscheiden zu lassen, ob sie nun geimpft werden wollen oder nicht.

Aber dazu braucht es die Charaktereignung sein Gewissen der Wahrheit zu verpflichten.

Und ja, nur mit Mut und Tapferkeit kann man den Rücken geradeaufrechthalten und ihn nicht vor der Macht des Geldes zu beugen.

Auch Herr Schmitz kommt auf die Haftung zu sprechen. Bekanntlicherweise haben sich die Pharmakonzerne von ihrer Haftung für die Impfstoffe bereits befreit [9] und diese auf den Staat „abgewälzt“.

Die Verwaltung, die vermeintlich den Staat darstellt, ist jedoch nach Aussage von Herrn Schmitz über das Infektionsschutzgesetz von der Haftung befreit. Man kann in dem Gespräch erfahren, dass letztendlich der impfende Arzt für die Impfschäden haftet, zumindest wenn er nicht ausführlich und wahrheitsgemäß über die Impfung aufgeklärt hat. wenn er dies aber getan hat, dann ist auch der Arzt von der Haftung befreit und jeglicher Schaden bleibt an jenem haften, der sich letztendlich trotzdem dazu entschieden hat, sich den Stich abzuholen. Jetzt schaue man aber, mit welcher Public Relation/Propagandakrieg die Menschen zum Impfen getrieben werden, obwohl sie selbst nach der vierten Spritze weiter an Corona erkranken, wie es an ihrem eigenen Beispiel, Herr Lauterbach, zu ersehen ist. Noch schlimmer sind jene dran, die mit der Impfpflicht zum Spritzen verdammt sind, wie die Angehörigen der Medizinischen- und Pflegedienste, die keinen solchen Geschäftsführer wie Herrn Schmitz haben und ihre Arbeit verloren, wenn sie sich nicht Impfen ließen. Man kann daher nur hoffen, dass diese Impfpflicht endlich ad acta gelegt wird. Aber auch Dienste, wie die Polizei sind der Impfpflicht unterlegen und gerade diese ist besonders geschädigt, wenn sie an körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit verlieren und da braucht es noch nicht einmal Invalidität, sondern nur ein Maß, mit dem sie nach Vorschrift noch dienstfähig bleiben, doch trotzdem ihren Dienst nicht mehr wie gewohnt ausüben können.

So zieht sich das durch die ganze Gesellschaft und schon die Kleinkinder werden mit den Impfschäden belegt, um sie erst gar nicht zur vollen Leistungsfähigkeit kommen zu lassen.

Haben Sie, Herr Lauterbach, nicht erst vor kurzem davon gesprochen, dass viele Kliniken wegen der sog. Energiekrise vor dem Aus stehen [10]?

Lassen Sie es sich von Herrn Schmitz sagen, dass 70% aller Kliniken, die trotz ihrer Politik heute noch bestehen, in die Insolvenz getrieben werden.

Das ist sehr wohl eine ganz besondere Seite Ihrer Regierungsverantwortung. Dann bleibt noch die Frage der Herkunft des Corona Erregers. Drei Wissenschaftler, einer aus der BRiD und zwei aus den USA haben festgestellt, dass der Erreger zu 99,9% künstlichen/synthetischen Ursprungs ist [11]. Da werden doch wohl die US Militärlabore Fort Detrick [12] und Forest Glen Annex [13] nicht am Werk gewesen sein, um dann die Arbeit weiter an die vielen Labore, die die USA in den verschiedenen ehemaligen Sowjetrepubliken betreiben, zu geben, um die vielen Erreger für den biologischen Krieg weiterzuentwickeln? Labore in Georgien, Kasachstan, ja und vor allem in der Ukraine.

Oh habe ich mich jetzt vielleicht in russischer Kriegspropaganda verloren? Oder habe ich vielleicht sogar Antisemitismus betrieben? Oh nein, denn wäre ich ja ein Gegner der Nachfahren des Sohnes von Noah, Sem [14]. Die Nachfahren des Sem, die heutigen Palästinenser, Kopten, Jesiden, Kurden u. a.

Ist man, wenn man wie ich rotzig querulant ist, psychisch ernsthaft auffällig oder ist man das, wenn man seine eigene Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufbaut?

Warum hat Sie Herr Schmitz als psychisch ernsthaft auffällig bezeichnet [15]?

Ihre Verantwortung, die Antworten auf Fragen scheut, da sie aufzeigen könnten, dass Ihre Verantwortung nur angemäÙt ist. Oder wollen Sie mir die Frage beantworten, wann der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, mit dem sich das Volk das Grundgesetz als Verfassung gegeben habe, wie es in der Präambel des GG lautet, stattgefunden hat und wo dieser (BGBl.) festgehalten ist? Dieser verfassungsgebende Kraftakt wäre die Grundlage für das Rechtsstaatsprinzip, ohne das Sie aber gegen jegliche Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Aber was wird passieren?

Auch von Ihnen werde ich diese Frage wohl nicht beantwortet bekommen, da mit der Antwort Ihre Haftungsfreiheit erlischt und Sie sich nach den Vorschriften des Völkerstrafgesetzbuches verantworten müssen. Sollte die tatsächlich so geschehen, dann ist Ihre Unlauterkeit letztendlich bewiesen und deswegen der Name **Unlauterbach** wohl eher passen würde.

Möchte ich Ihnen nun am Ende doch noch verraten, warum ich geschützt bin und mich nicht impfen lassen brauche. Meine privat persönliche ChefIn und ich nehmen seit über 10 Jahren regelmäßig zweimal wöchentlich 2 cl kolloidales Silber ein, was wir äußerst preiswert, also dem Profit der Pharmafirmen abträglich, mit sauberen Wasser herstellen. Dieses natürliche Antibiotikum hilft gegen allerlei Erreger, eben wie den von Corona, aber auch alle Grippearten, Masern, EHEC- und Krankenhauskeimen und all den anderen Dreck bis hin zu AIDS und Ebola. Wogegen kolloidales Silber aber nicht hilft, ist HFV (Hirnfraßviren).

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de

3. Sammelsurium

Was hat es nicht alles schon gegeben in den letzten 30 Jahren? Gültiges deutsches Recht und Gesetz ersetzt mit willkürlichen Regeln, ständige Veränderung eines rechtlich nicht in Kraft stehenden Grundgesetz, das Verfassung genannt wird und das ohne die Beachtung des Volkswillens, naja und in dieser Beziehung nun ganz frisch, eine [Erweiterung des § 130 STGB, der über Volksverhetzung](#) bestimmt.

Der alte § 130 STGB nach der Bereinigung von Hitlerscherben veränderten Gesetzes, durch die vier Besatzungsmächte, stellte das Anreizen von Klassenkampf unter Strafe.

Es würde also solche wie die Antifa, den III. Weg u. a. ganz schön hart treffen.

Aber nichts derer darf es treffen, denn diese werden für die Verblödung des Volkes gebraucht, um das Volk in Atem zu halten und es beherrschen zu können.

Hingegen wird jetzt bestraft, was der [Offensichtlichkeit](#) widerspricht. Offensichtlichkeit, also das, was von der Allgemeinheit wahrgenommen wird, egal ob Recht oder Unrecht. Denn wenn erst einmal von der Verwaltung festgestellt, dann ist die Offensichtlichkeit das Allerhöchste. Was also tun?

Ganz einfach oder auch nicht, den [Gesellschaftsvertrag](#) endlich erstellen und durch das Volk mit einem verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erheben.

Und wieder einmal ehrlich und aufrichtige Journalisten, die zwar sehr gut über die Willkür des § 130 ausführen, aber trotz allem wieder über selbstgespannte Fallstricke stolpern.

Ja leider auch hier wieder die von mir geschätzte Frau Dagmar Henn, die das deutsche Strafrecht ein Auge, besser gesagt Hühnerauge, weil die anderen Augen schon lange wegen anderen zugedrückt sind, schließt. Es ist der § 130 nun einmal kein gültiges deutsches Recht und Gesetz, sondern eine willkürliche Regel und der deutsche Staat ist nun einmal nicht Deutschland, sondern das Deutsche Reich und das solange bis die deutschen Staatsangehörigen einen neuen Namen für diesen Staat wählen.

Welche demokratischen Zeiten meint Frau Henn in diesem Staat, der seit dem 29.11.1918 handlungsunfähig ist? Demokratisch bedeutet, dass das Volk die Herrschaft ausübt und das kann es nur, wenn der Einzelne mit den anderen einen Gesellschaftsvertrag abgeschlossen hat.

Der zweite, ohne Zweifel ehrlich und aufrichtige Journalist [Herr Ulrich Heyden](#) geht dann sogar soweit, dass er sich zu folgendem Aufruf hinreißen lässt: „Jetzt ist ein Zeitpunkt gekommen, wo Menschen, denen das Grundgesetz und die Pressefreiheit etwas wert ist, aktiv werden müssen.“

Ja, hier liegt der Hase im Pfeffer. Das GG ist mangels eines verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes ein rechtsungültiges etwas, das nur zum „schönen Schein der Demokratie“ aufrechterhalten wird. es hatte, solange es rechtsgültig war, den Art. 139 in sich, der dem deutschen Volk als oberstes Recht Besatzungsgesetz vor die Nase setzte und somit den Art. 20 GG mit seiner Bestimmung „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ zu einer Farce, neudeutsch Fake werden

lässt. Da aber der Art. 139 GG mit dem gesamten GG rechtsungültig wurde, waren sich die drei Westbesitzer nicht zu schade, dem deutschen Michel das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin als Kandare anzulegen. Das ist das Problem, was die ehrlich und aufrichtige Opposition immer wieder in die Falle des Opportunismus zieht. Na ja und die Pressefreiheit ist nicht nur mit der Kandare aufgezügelt, sondern hat ganz klar einen Maulkorb mit dem Schloss [DPA \(Deutsche Presseagentur\)](#) aufgesetzt bekommen und das ist nun einmal ohne die Selbstbestimmung des deutschen Volkes vorerst bis 2099 so.

Jetzt noch zu einem anderen von mir geschätzten Menschen, zu Frau Prof. Gabriele Krone-Schmalz.

Auf diese wurde ich einmal bei [russland.news](#) und zum zweiten beim [Antispiegel](#) aufmerksam.

Ich habe schon immer den Wunsch gehegt, bei Frau Prof. Krone-Schmalz zu studieren, was sich ja nun mit meiner Blendung und fortgeschrittenem Alter erledigt hat.

Am [20.02.2022](#) schrieb ich dazu: „*Sich gegenseitig weiter zu entwickeln, das trifft meiner Meinung nach hauptsächlich unter der Studentenschaft zu. Ein Oberlehrer, Prof. genannt, sollte aber trotzdem auch seinen Studenten gut zuhören, um bei Möglichkeit aus deren Wissen sich noch weiter zu entwickeln.*“

So möchte ich nun als ungeprüfter und rein mit Selbststudium belegt, folgend über den Vortrag von Frau Prof. Krone Schmalz ausführen. Leider habe ich da die traurige Gewissheit, dass Frau Prof. darüber keine Kenntnis bekommen wird.

Ohne Zweifel tritt Frau Prof. für die Wahrheit ein. Sie zeigt auf, welche Verträge seitens des Westens nicht eingehalten wurden, sie zeigt auch auf, dass es durchaus faschistische Kräfte im russischen Grenzland gibt. Sie löst dabei aber nur die erste Wurzel der vierfachen des Satzes vom zureichenden Grunde.

Es ist die Ursache, die die Wirkung erzeugt, wobei die Wirkung wieder die Ursache einer weiteren Wirkung sein kann und deswegen braucht es die Lösung der vierfachen Wurzel, was uns unser großer deutscher Philosoph Arthur Schopenhauer lehrte.

Man muss also auf die grundhafte Ursache zurückgehen. Es reicht nicht, wenn man auf den ABM Vertrag zurückgeht, auf den INF Vertrag und den KSE Vertrag, die allesamt durch die Russen eingehalten wurden und vom USI gekündigt. Es reicht nicht, auf das OSZE Abkommen von Istanbul aus dem Jahr 1999 und den ebenfalls OSZE Abkommen von Astana aus dem Jahr 2010 einzugehen und das sehr wohl wahrheitlich, denn das ist nur die erste Wurzel und es fehlen die zweite, die dritte und die vierte Wurzel. Es braucht das Wissen über die Nato-Russland Grundakte aus dem Jahr 1997, die einer weiteren Nato Osterweiterung entgegensteht und worauf die russische Regierung sich bezieht, wenn sie fordert, dass die Nato sich aus Osteuropa zurückzuziehen hat. es braucht das Wissen über das Dayton Abkommen, den Friedensvertrag für Bosnien-Herzegowina aus dem Jahr 1994. Es braucht weiter das Wissen über das rechtliche Nichtinkrafttreten des Einigungsvertrages samt dem sog. 2+4 Vertrag, was dazu führte, dass die Pariser Charta von 1990 nicht in Kraft treten konnte, die eigentlich die nachfolgende Friedensordnung darstellen sollte. es braucht das Wissen über die [Nicaragua Resolution aus dem Jahr 1985](#), die das politische, wirtschaftliche und militärische Einmischen anderer Staaten untersagt und das bereits aus den Bestimmungen des Westfälischen Friedens (1648) heraus.

Es braucht das Wissen, wer und warum die UN Charta geschaffen hat und dazu das Wissen, wer und wann sich die Macht über das Geld genommen hat, denn bekanntlich heißt es „Geld regiert die Welt“ und schon Amschel Mayer Rothschild wird folgend zitiert: „*Gebt mir die Kontrolle über die Währung einer Nation, und es ist mir gleichgültig, wer die Gesetze macht!*“

Man kann ohne Zweifel ehrlich und aufrichtig sein und sein Gewissen der Wahrheit verpflichten,

bleibt aber letztendlich im geistigen Sumpf stecken, wenn man nicht bis auf die grundhafte Ursache zurückgeht.

Was mich aber letztendlich regelrecht geschockt hat war, dass der Gesprächsführer in punkto Angriffskrieg der Russen nicht auch nur einen Millimeter Luft gelassen hat.

Es gibt also kein Deuten, keinen Meinungs austausch und schon gleich gar keine Möglichkeit eine andere Meinung zu haben, als dass die Russen einen Angriffskrieg führen.

Und diese Deutung der festgesetzten Offensichtlichkeit von Frau Prof. Krone-Schmalz übernommen wird, in dem sie sagt, dass es ihr in keiner Weise darum geht, diesen Krieg zu rechtfertigen. Warum aber Frau Prof. den Grüßaugust Steinmeier so lobhudelt, ist mir völlig unverständlich, denn gerade dieser ist schon in seinen vorhergehenden Dienststellungen ein klarer Bekenner der faschistischen Kräfte des Kiewer Regimes gewesen und ist es nach wie vor. Hier sollte sich Frau Prof. doch mal die [Ausführung von Frau Dagmar Henn](#) zu Gemüte führen.

Oh bin ich traurig, Frau Prof. Krone-Schmalz, denn ich habe es bei Ihnen gelernt „[Respekt geht anders!](#)“.

Schauen wir doch einmal von Frau Prof. Krone-Schmalz und dem dort behandelten Ukraine Irrsinn hin zu der angeblich daraus entstandenen Energiekrise.

Wohlfeil lässt uns der westliche Blätterwald wissen, dass schon vorzeitig die Gasspeicher, insbesondere in der BRiD, mit den geplanten 95%igen Füllungsstand proppenvoll sind. Es könnte die USK ohne jegliches Gas weiter zuzuführen zwei Monate auskommen.

Wem aber gehört das Gas in den Speichern?

Da lassen wir uns doch ein wenig vom „[Focus](#)“ unterrichten. Dort lesen wir, dass das Gas gar nicht uns gehört. Wer ist denn „uns“? ich gehe hier einmal von den Bewohnern des Bundesgebietes aus, denen das Gas nicht gehört und das mit Sicherheit. Es sind die Spekulanten, die ihr bereits gehortetes Gas in deutschen Speichern lagern, um es dann mit bestmöglichem Profit verkaufen zu können, und das mit Sicherheit nicht an die Bewohner des Bundesgebietes, sondern eben an den Meistzahlenden oder auch jene, die im festen Vertragsverhältnis stehen, wie z. B. die [französischen Energiekonzerne](#), die genug Gas brauchen, um [Strom zu erzeugen](#) und das [auf deutschem Boden in deutschen Gaskraftwerken](#). Schon komisch, oder?

Aber dem nicht genug, nach Polen wird wohl auch noch einiges Gas gehen und sonst wohin. Was bleibt für die Deutschen und deren Gäste?

Und was bleibt für die deutsche Wirtschaft?

Ach ja der [Doppelwumms](#), den nun die Parteien durchgewunken hat.

200 Milliarden werden vom BRiD Regime in den Ring geworfen, um die Spekulanten beeindrucken zu können, heißt das Gas beim deutschen Verbraucher zu lassen. Das BRiD Regime weiß aber nicht, inwieweit das gelingt und nicht umsonst [war Scholz bei der Macrone](#), also seinem Besatzungsherren um sich geraderückenzulassen wegen des Doppelwumms, gegen den Rest des neuen Reichs. Ist schon frech vom Scholz, seine Aufgabe als Hauptkassenfüller des neuen Reichs/EU so zu versagen, da kann es auch nichts mit einer Gaspipeline aus Spanien über Frankreich in die BRiD werden, um genug LNG zu bekommen, wenn es notwendig ist, da sich die Macrone wegen Scholz Ungehörigkeit [sperrt](#). Spanien selbst hat eine Leitung nach Algerien liegen, die über Marokko führt. Weil aber Spanien die Marokkaner gegen Algerien hofieren, haben

die Algerier den [Hahn zugekehrt](#). Das macht den Spaniern wenig aus, denn diese haben mehr als genug Entladungsstellen für Flüssiggas und könnten daher den anderen Europäern mit LNG durchaus behilflich sein.

Nochmal kurz beim „Focus“ vorbeigeschaut, der schreibt recht verwunderliches:
„Konsequenterweise müsste der Bund den nächsten Schritt eigentlich auch machen und selbst größter Händler werden, der dann aber nur an die eigenen Landsleute verkauft.“

Was glaubt denn der „Focus“ wer er ist und was glaubt er, wer die Landsleute des Bundes sind? Irgendwie irre, also psychisch ernsthaft auffällig. Anders hat das Stefane Hessel in seiner Schrift [„Empört Euch“](#) niedergeschrieben. Er zeigt auf, dass die Grundlagenindustrie in staatliche Hand gehört. Nun ist aber der Bund nicht so richtig der Staat. Auch daher muss der deutsche Staat mit einer wahrhaften Verfassung wieder handlungsfähig gemacht werden.

Gaseinkauf, also in die Hand des Staates, in die Hand der Staatsangehörigen des deutschen Staates, wenn diese sich in einer Volksherrschaft endlich wieder selbstbestimmen. Dann könnte dieser Staat, wenn es denn noch möglich ist, wieder preiswertes russisches Gas einkaufen und sich den Doppelwumms sparen, der ihnen nichts weiter bringt als Schulden und Zinseszins, den seine Kinder und Kindeskinde berappen werden müssen.

Schauen wir noch einmal nach Spanien. Dort wurden, so schreibt das Redaktionsnetzwerk im Juli 2022, 25% des LNG aus Russland entladen. Auch das ist physisch ernsthaft auffällig, weil erstens ein Haufen Energie mehr für LNG Gas gebraucht wird als für Pipeline Gas und zweitens das LNG bei weitem teurer ist.

Jetzt stolpere ich aber in einen [Artikel von Herrn Jens Berger](#), der uns wissen lässt, das an der Börse der Gaslieferant inzwischen Geld mitbringen muss, um es an die Kunden loszuwerden. Nun gut, das ist wohl doch etwas übertrieben, denn es sind nicht die Gaslieferanten, sondern die Zwischenhändler, die das LNG mit Gastankern zum Kunden bringen. Und wenn der Preis nicht stimmt, die Tanker einfach auf Reede liegenbleiben, bis die Preise wieder spekulativ besten Nutzen bringen.

Dafür birgt China, da deren Wirtschaft nach dem Corona Irrsinn wieder in Schwung kommt, deswegen mehr Energie braucht und das mit Langzeitverträgen gesicherte LNG [nicht mehr weiter in das neue Reich abgibt](#), sondern wieder selbst verbraucht. Und so wird es dann in nicht allzu langer Zukunft dazu kommen, dass die auf Reede liegenden LNG Tanker immer weniger werden und die Spekulanten sich wieder ihre Taschen füllen können, umso mehr, da die BRiD ja noch gar keine LNG Entladestellen hat und die [erste erst im Dezember dienstbereit sein soll](#). Na ja, für zwei Monate reichen ja angeblich die Speicher. Woher kommt aber das Gas, mit dem man derzeit die Speicher füllt? Ist schon alles irgendwo Wahnsinn, Fragen über Fragen und keine Antworten, weil diese dann wohl doch evtl. [„Staatswohl“](#)-gefährdend sind. Staatswohlgefährdend ist letztendlich der deutsche Michel, der seinen Status eines Dichter und Denkers aufgegeben hat, um dressierter Verbraucher, Rechthascher und Desinfektionsfetischist zu werden, um damit die Kriegstreiberei zu unterstützen, die Kriegstreiberei letztendlich gegen sich selbst.

Und was machen die Russen mit ihrem Gas? Sie bauen [weiter Röhren nach China](#) und erweitern die in die Türkei, um von dort aus die Südeuropäer zu beliefern. Südeuropäer über [Ungarn](#) nach Serbien, vielleicht auch nach Österreich und Italien und die BRiD Verwaltung, insbesondere die Olvigrünen, verweigern den Deutschen das russische Gas.

Was machen die Russen noch? Sie verbieten einfach Menschenrechtsorganisationen, wie man es in der [Berliner Zeitung](#) lesen kann. Eine Menschenrechtsorganisation in seiner ganzen Kleinteile mit Namen „Memorial“. Das zeigt die Schwäche der Russen, so zumindest die BZ. Putin, der Ratlose, mit seinem Versuch Sicherheitsgarantien vom USI und von der Nato zu bekommen. Wie war das mit der Nato Russland Grundakte von 1997? Wie war das mit den OSZE Verhandlungen von 1999 in Istanbul und wie war das mit den OSZE Verhandlungen von 2010 in Astana? Da war wohl der USI der Stärkere und hat die Vereinbarungen einfach platzen lassen und jetzt zeigt der Russe dem

USI auf, wo sich die rote Linie befindet. Und diese gleicht mindestens die der Curzon Linie, also dem Gebiet, das 1919 während der Verhandlungen zum Versailler „Frieden“ von den Westmächten ohne Beteiligung der jungen Sowjetunion festgeschrieben wurde.

Und Memorial, die Gesellschaft, die sich vom Westen hofieren lässt, hat eins auf die Finger bekommen. Auf die Finger bekommen, die Whistleblowern nun auch viel besser in der BRiD, die sich genauso unrechtmäßig Staat nennt, wie es Goebbels seiner Zeit tat, und wie der die Wahrheit als größten Feind des „Staates“ benannte. Etwas mehr darüber kann man in der [FAZ](#) lesen. Rechtssicherheit würde dieses Gesetz bringen, würde aber nicht alles besser machen. Es geht darum, ob ein solcher, der die Wahrheit aufzeigt, Held oder Verräter wäre. Wenn man in der Kopfzeile des Artikels lesen darf, ob Julian Assange Held oder Verräter wäre, dann wirft sich gleich die Frage auf, wer hinter Gitter gehört, ob der Held oder der Verräter. Der Held gehört in der westlichen Welt hinter Gitter, wenn er die Wahrheit aufzeigt und diese jene wie Goebbels zuwider ist. Der Verräter in einer Volksherrschaft gehört hinter Gitter, wenn er die Wahrheit verfälscht, wie jene von Memorial, die die heutige russische Regierung mit der imperialen stalinistischen Regierung [gleichsetzt](#).

Ja, die Russen, die nun auch noch mit dem Iran zusammen die ganze Welt bedrohen, so zumindest bei „israelheute“, die den israelischen ersten Minister Lapid [in den Ring wirft](#).

Die ganze Welt?

Wohl eher nicht, sondern nur die Welt der Zionisten und die wird inzwischen immer kleiner, auch wenn es im Jahr 2022 zwei Resolutionen gegen die Russische Föderation von über Zweidrittel der Vereinten Nationen gegeben hat.

Schauen wir auf die Shanghai Organisation, auf die BRICS, auf die Eurasische Union und zählen die Völker zusammen, dann kommt man zumindest in der Bevölkerungsanzahl auf mindest die Hälfte der Menschheit, die den US Imperialisten nicht mehr folgt. Wenn das aber die korrupten und erpressbaren Regierungen von Staaten tun und dann in der UN Generalvollversammlung sich gegen die Russische Föderation stellen, dann vermeine ich, dass sie nichts Gutes tun für ihre Völker. Den Iran einen terroristischen Schurken zu nennen, ist wohl seitens des zionistischen Regimes gutmütig gesagt, infam und hat nichts mehr mit Chuzpe zu tun. Das zionistische Regime im Dienst der US Imperialisten unbedingt darauf bedacht im Nahen Osten das Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat zu schaffen, um auf diesem Gebiet die zukünftige Eine-Welt-Regierung zu installieren.

Ergibt sich daraus die hohe Gefahr eines Atomkriegs?

Wird den Russen, insbesondere dem russischen Präsidenten Putin, das Schüren des Atomkriegs vorgeworfen, so sollte man sich doch einmal vom westlichen Blätterwald abwenden um wieder einmal Wahrheit aufzutanken zu können. Dazu reiht uns der Antispiegel wieder einmal eine Perle auf die Schnur der Wahrheit und gibt uns die Übersetzung von Antworten des russischen Präsidenten, die er im Zuge des diesjährigen Waldai Forums [gegeben hat](#).

Ja, es ist klar, jetzt habe ich die eine Seite, also den Westen mit seinem Standpunkt, und auf der anderen Seite den Standpunkt von Putin, einem Präsidenten, der vom Volk gewählt wurde. Oftmals ist es aber so, dass die Tatsächlichkeit nicht in schwarz bzw. weiß ruht, sondern in der Grauzone, also braucht es für die Wahrheit doch noch einmal einen Blick auf einen anderen Standpunkt. Hier empfehle ich die Meinung von Herrn Leo Ensel, der [klare und kritische Worte](#) in bezug auf einen drohenden Atomkrieg findet. „[Gans, du hast den Fuchs gebissen und das tut ihm weh](#).“

Oh Michel, hast du und ich jetzt den Text des Kinderliedes vergessen? War es wirklich die Gans, die

den Fuchs gebissen hat? Am besten Michel, [du vergisst, was du vergessen hast](#), dann tut es bestimmt nicht mehr so weh.

Sollte dir aber im Hirn die Schranke noch nicht mit Alu zugeschwollen sein und es tut doch noch weh, dann lass doch dir [von Lisa Fitz erklären](#), was mit dir getan wird.

Sollte sich dann dein Geist erhellen und du brauchst weitere Wahrheit, dann schau doch bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#), den [Neulandrebell](#)en sowie den [Nachdenkseiten](#) nach.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)